



Sechs Sterne

Das FM Team setzt ausschliesslich auf Transporter von Mercedes-Benz



Die richtige Geschäftsidee

2006 hat sich René Huber selbstständig gemacht – mit grossem Erfolg

Vom Hauswart zur AG

Das FM Team aus Thalwil um René Huber ist auf Facility-Dienstleistungen spezialisiert. Dazu gehören auch exklusive Shuttle-Services. Schmuckstück der Flotte ist ein Sprinter 519 CDI mit Vega-Ausbau für 16 Passagiere

PERSONENTRANSPORT — «Wie weiter?», fragte sich René Huber, als sich seine Anstellung als Hauswart des Unisys-Gebäudes in Thalwil dem Ende zuneigte. Die Verträge drohten nach 20 Jahren auszulaufen und René Huber, gelernter Elektriker und langjähriger Kommandant der Feuerwehr Thalwil/Oberrieden, musste reagieren. «Was ich bisher als Angestellter tat, konnte ich doch genauso gut als Unternehmer anbieten», erinnert sich Huber. So gründete er 2006 sein eigenes Unternehmen – das FM Team. Als Einmannbetrieb mit einem Teilzeitangestellten konnte er Unisys und Pfiffner AG als Kunden für seine Facility-Dienstleistungen gewinnen.

Das Outsourcing von Hauswartungen erwies sich als eine Marktlücke mit Zukunft. Der Kleinbetrieb nahm zunehmend an Fahrt auf, neue Mitarbeiter wurden eingestellt. Facility-Dienstleistungen bedeuteten für René Huber von Beginn weg viel mehr als nur die klassischen Hauswartarbeiten. «Wir erbringen für den Kunden alle Leistungen, die nicht zu seinen Kernaufgaben gehören», und die würden, so Huber, von Reinigung, Sicherheit, Technik bis zu Büromaterialeinkauf und Kurierdiensten reichen. Was immer die Kunden benötigen, das FM Team macht es möglich.

So auch als sich das Softwareunternehmen Avaloq für ihre Mitarbeiter einen Shuttle-Service wünschte. Huber, ein Mann der Tat, orderte kurz entschlossen einen Sprinter 315 CDI Kombi mit 14 Plätzen und liess ihn bei der Bushandel.ch AG

zum repräsentativen Firmen-Shuttle ausbauen. Seit 2007 verkehrt der Sprinter-Bus täglich und im Takt während 7 Stunden zwischen den Avaloq-Stützpunkten Thalwil und Zürich. Guter Service spricht sich herum und schon bald wurde das junge Unternehmen – mittlerweile zur Aktiengesellschaft geworden – von einer grossen Versicherungsgesellschaft eingeladen, sich für einen Bus-Shuttle-Betrieb zu bewerben.

Huber erinnert sich: «Die Vertragsunterzeichnung zog sich in die Länge und als wir schliesslich den Zuschlag erhielten, blieben uns für die Anschaffung der Fahrzeuge und die Einstellung der Fahrer gerade mal zwei Monate Zeit. Ganz toll wurden wir in dieser kritischen Phase von der Mercedes-Benz Automobil AG, Zweigniederlassung Horgen, unterstützt. Was Christian Landis und Roger Biland in dieser kurzen Zeit möglich machten, ist einfach top.»

So werden seit dem 1. Januar 2010 die Versicherungsmitarbeiter und ihre Kunden in drei silbernen Sprinter 316 CDI sekundengenau vom Hauptsitz zu den Aussenstellen und zurück chauffiert. Entspannt sitzen sie in ausgesucht komfortablen Sitzen hinter getönten Scheiben und vertrauen den ruckfreien Fahrkünsten der ausgebildeten D1-Buschauffeuren.

Über 60 000 Kilometer legt ein Shuttle-Bus des FM-Team pro Jahr zurück. Zusammen mit dem neulich hinzugekommenen Sprinter 313 CDI, erstmals mit einer besonders kundenfreundlichen

Schwingtüre ausgestattet, sind die sechs Profi-chauffeure mit fünf Bussen jährlich weit über 200 000 Kilometer unterwegs. Das Highlight des FM Team-Fuhrparks ist der neue Sprinter 519 CDI mit einem Vega-Ausbau. 16 Passagiere plus Fahrer finden im komfortablen Car bequem Platz, ideal also für Teamevents, Weihnachtsessen und andere Firmenausflüge.

Das FM Team beschäftigt heute 27 Mitarbeiter und sieht sich zunehmend auch mit neuen Aufgaben konfrontiert wie zum Beispiel das jährliche Umweltreporting, welches von den anspruchsvollen Kunden verlangt wird. Das lizenzierte Transportunternehmen verfügt über die kantonale Linienbus-Lizenz und darf wie die öffentlichen Verkehrsmittel die Busstationen anfahren.

Zur Wahl von Mercedes-Benz meint ein zufriedener René Huber: «Der Stern passt zu unserer anspruchsvollen Business-Kundschaft. Hinzu kommt, dass bei uns die Sicherheit der Passagiere oberste Priorität hat. Die Sicherheitssysteme des Sprinter sind deshalb ein weiteres Plus, genau so wie die sparsamen Euro V-Motoren, der serienmässige Partikelfilter und die Langzeitgarantie MERCEDES-SWISS-INTEGRAL.» Als Nächstes steht dem dynamischen Unternehmen ein Viano AVANTGARDE ins Haus – die Erfolgsgeschichte geht also munter weiter. ■

www.fmteam.ch



Highlight

Der Sprinter 519 CDI mit Vega-Ausbau fasst 16 Passagiere – er ist der ganze Stolz des FM Team-Fuhrparks



Komfortabel

Dieser Sprinter 313 CDI verfügt über eine Schwingtüre, die das Einsteigen leicht macht



Sicher

Die Sicherheitssysteme des Sprinter und die Langzeitgarantie MERCEDES-SWISS-INTEGRAL sind für René Huber klare Argumente für den Sprinter